

10.02.2018 12:00 Uhr - 1. Bundesliga - Hin- und Rückrunde - noa

"Im Fokus" - Marian Michalczik: "Ich will noch mehr Potential herauskitzeln"

Marian Michalczik gehört zu den Aufsteigern der Saison. Der 21-jährige Rückraumlinke hat sich bei GWD Minden längst einen Namen gemacht, wurde zu einem der besten Rookies der HBL gewählt und gehörte vor der Europameisterschaft in Kroatien zur erweiterten Auswahl der deutschen Nationalmannschaft an. Mit derzeit 77 Toren ist er zweitbesten Torschütze der GWD-Mannschaft hinter Christoffer Rambo (81) und kratzt mit seinem Teamkollegen an den Top15 der erfolgreichsten Bundesliga-Shooter. In naher Zukunft will sich der Sohn einer Handball-Familie weiter verbessern.

'Mein Familie ist sehr handballverrückt', sagt Marian Michalczik. 'Früher hatte ich die Qual der Wahl, ob ich Fußball oder Handball spielen werde. Irgendwann ab der D-Jugend hatte ich mich dann für Handball entschieden.' Bei der Ahleener SG startete Marian Michalczik durch. In Ahlen spielt auch sein älterer Bruder Marvin sowie die jüngere Schwester Marie. Letztere gewann im Sommer 2018 mit der deutschen U17-Nationalmannschaft den Europameistertitel.

'Ich habe mit Marie die ganze Zeit mitgefiebert. Zusammen mit meinem Bruder habe ich natürlich auch das Finale geguckt, das war ein schöner Tag. Ich bin sehr stolz auf meine Schwester. Jetzt hat sie natürlich die 'große Klappe', weil sie schon einen internationalen Titel gewonnen hat', sagt Marian Michalczik mit einem Lächeln auf den Lippen. Doch der Titel der kleinen Schwester soll in Zukunft nicht der einzige in der Familie sein. Der Rückraumspieler der GWD Minden, wo er seit 2014 aktiv ist, hat selbst etablierten Bundesligaspielern das Fürchten gelehrt. Mittlerweile gehört Marian Michalczik zu den Leistungsträgern von Minden und will demnächst nachlegen: 'Ich hoffe, dass ich noch weiteres Potential aus mir herauskitzeln kann.'

Derzeit steht seine Mannschaft auf Rang 12 der Bundesliga, neun Punkte Vorsprung vor einem Abstiegsplatz. Spiele gegen Topmannschaften wie Flensburg und Kiel konnte GWD bis zum Ende offen gestalten. 'Beinahe in jedem Spiel ist alles möglich', so Michalczik. 'Für Vereine wie uns ist es eine große Chance, sich in diesen Spielen zu beweisen. Das Tempospiel müssen wir noch weiterentwickeln, aber wir haben schon einen großen Schritt nach vorne gemacht.' Am zweiten Weihnachtsfeiertag gewann Minden zu Hause mit 26:24 gegen die HSG Wetzlar - ein großer Erfolg für die Grün-Weißen. 'Wir haben gezeigt, dass wir in diese Liga gehören', zeigt sich Marian Michalczik zufrieden.

Bei Minden hat Michalczik einen Vertrag bis 2019 unterschrieben. Zunächst möchte er sich in gewohnter Umgebung weiterentwickeln: 'Aktuell bin ich sehr zufrieden in Minden und bereue es in keinsten Art und Weise, meinen Vertrag verlängert zu haben - obwohl ich schon andere gute Angebote hatte.' Marian Michalczik hat klare Ziele, will den Dingen aber Zeit geben. Deswegen kommt ein Wechsel zu einem Topklub nicht in Frage, auch wenn es später so weit sein könnte. 'Für mich ist es absolut klar, dass ich auch mal Titel gewinnen will, dafür bin ich Sportler durch und durch. Besser kann ich jetzt nur mit Spielpraxis werden und deswegen bin ich genau richtig bei GWD Minden. Zudem arbeite ich an meiner Explosivität und will das ein oder andere Kilo mehr aufbauen, ohne an Geschwindigkeit zu verlieren.'

Gerade Drucksituationen liegen Marian Michalczik. 'Ich bin nicht der Typ, der sich verunsichern lässt. Ich will das Positive für meine Leistung aufsaugen. Der Druck pusht mich eher, anstatt mich herunterzuziehen.' Gerne erinnert er sich an eines seiner ersten Bundesligaspiele gegen den TBV Lemgo: 'Minden hatte dort seit Ewigkeiten nicht mehr gewonnen. Aber an diesem Tag war es soweit. Es ging auf und ab. In der letzten Viertelstunde habe ich dann zwei Tore gemacht und eine Vorbereitung gegeben. Das werde ich nicht vergessen.'

Die Nominierung in den DHB-Kader vor der Europameisterschaft kam für Michalczik unerwartet: 'Ich war komplett positiv überrascht und erfreut.' Auch wenn es für ihn dann nicht zu den Titelkämpfen in Kroatien ging, sammelte der junge Rückraumspieler wertvolle Erfahrung, die ihm wiederum auf seinem Weg weiterhelfen werden. 'Ich werde weiter zeigen, was ich drauf habe', sagt Marian Michalczik selbstbewusst. Für ihn hat seine Karriere gerade erst begonnen.